

Übung 5 Platz ist in der kleinsten Hütte

Mit dieser Kennenlernübung fördert die Klasse Gemeinsamkeiten zutage und erhält eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.

Überblick

Dauer 15 Minuten

Methode –

Material freie Fläche, ausreichend Kreppband

Dreischritt bei gruppendynamischen Übungen

① Vorgespräch

② Durchführung

③ Abschlussgespräch

① Vorgespräch

Verhaltensregeln

Beispielformulierung:

– „Was müssen wir beachten, damit die Übung gelingt und wir alle Spaß haben können?“

Mögliche Antworten:

- Rücksicht nehmen
- nicht toben, nicht schubsen
- Körperkontakt aushalten – wer dies nicht kann oder will, muss nicht teilnehmen und kann stattdessen eine Beobachterrolle einnehmen

Inhalt

Die Klasse soll zusammen auf einer kleinen Fläche stehen. Mit dem Kreppband markieren Sie die Grenze. Die erlaubte Fläche wird immer weiter eingegrenzt, sodass sie stetig schrumpft.

② Ablauf

- Schreiben Sie den Titel der Übung an die Tafel.

„Platz ist in der kleinsten Hütte“

- Kleben Sie einen großzügigen Kreis mit Kreppband auf den Boden, sodass die gesamte Gruppe locker reinpasst. Den Bereich außerhalb des Kreises darf niemand mehr betreten.
- Nun wird ein Teil des Kreises mit Kreppband abgetrennt, der Kreis also kleiner gemacht. Der alte Kreis bleibt dabei weiter kleben!
- Die Gruppe muss weiter zusammenrücken. Anschließend wird der Kreis wieder verkleinert.
- Das geht immer so weiter, bis die Gruppe nicht mehr reinpasst und eine oder mehrere Personen aus dem Kreis „herausfallen“.
- Die Schülerinnen und Schüler können sich Strategien ausdenken, wie sie noch besser in der immer kleiner werdenden „Hütte“ Platz finden.



Tipp:

Lassen Sie die Gruppe vorher schätzen, wie klein der Kreis wohl werden kann, ohne dass jemand „herausfällt“.

③ Abschlussgespräch

Mögliche Fragen zum Ablauf:

- „Welches Verhalten hat geholfen, das gemeinsame Ziel zu erreichen?“

Mögliche Antworten:

- Wir waren geduldig.
 - Wir haben aufeinander achtgegeben.
 - Wir waren konzentriert.
- „Wurden die Regeln eingehalten? (Daumenprobe)“
 - „Warum fiel es schwer, ruhig zu bleiben?“

Mögliche Fragen zum Inhalt der Übung:

- „Was haben wir gemeinsam geschafft? Was können wir zukünftig schaffen?“
- „Was hat diese Übung mit unserem Projekt ‚Gemeinsam Klasse sein‘ zu tun?“

Zum Schluss: Loben Sie die Klasse für die erfolgreiche Übung und für das prosoziale Verhalten.